

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® P 622

(ehemals MTop P 622)

2K EP-Grundierung, nicht lösemittelbasiert, universell einsetzbar, auch für erdberührte Flächen

BESCHREIBUNG

Sikafloor® P 622 ist eine nicht-lösemittelbasierte, niedrigviskose 2K Grundierung auf Epoxidharzbasis. Total solid nach Prüfverfahren DEUTSCHE BAUCHEMIE

ANWENDUNG

Sikafloor® P 622 wird als porenverschließende und kapillarabdichtende Grundierung auf mineralischen Untergründen wie z.B. Beton und Zementestrich in Innen- und Außenbereichen eingesetzt.

Es eignet sich ferner hervorragend als Bindemittel zur Herstellung von Kratzspachtelungen im Füllgradbereich 1 : 0,5 bis 1 : 2 und erfüllt die einschlägigen Richtlinien hinsichtlich rückseitiger Feuchteinwirkung.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- niedrigviskos
- leicht zu verarbeiten
- hohe Kapillaraktivität
- sehr gutes Haftspektrum auf Untergründen
- universell einsetzbar
- emissionsarm
- als Radonsperre geeignet

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform

Fertigmischungen

Komp. A	17,1 kg
Komp. B	7,9 kg
Komp. A+B	25 kg

Fässer

Komp. A	200 kg
Komp. B	184 kg

Lagerfähigkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 24 Monate ab Produktionsdatum

Lagerbedingungen

Gut verschlossene Gebinde sind trocken und im Temperaturbereich von +15 bis +25 °C zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturschreitung (Kristallisationsgefahr) sind zu vermeiden.

Farbton

Transparente Flüssigkeit

Dichte

Komponente A bei +23 °C	1,15 kg/l
Komponente B bei +23 °C	1,03 kg/l
Gemischt bei +23 °C	1,07 kg/l

TECHNISCHE INFORMATIONEN

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® P 622

September 2024, Version 02.01

02081100000002049

Shore-Härte (D)	Nach 7 Tagen bei +23 °C	83	(EN ISO 868)
Druckfestigkeit	Nach 28 Tagen bei +23 °C	81 N/mm ²	(EN 12190)
Zugfestigkeit	Nach 7 Tagen bei +23 °C	32 N/mm ²	(EN 1542)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	100 : 46 bzw. 68,5 : 31,5		
Materialverbrauch	Zwischen 0,3 – 0,5 kg/m ² je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Wir empfehlen einen zweiten Grundierarbeitsgang von ca. 0,2 – 0,4 kg/m ² bis zur vollständigen Porenfüllung bei stark saugenden, porösen Untergründen und zur Verbesserung der Sperrwirkung bei rückseitiger Durchfeuchtung. Flächendeckendes Abstreuen der frischen Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3 – 0,8 mm (ca. 1 kg/m ²). Überschussabsandung ist zu vermeiden. Diese Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und variieren je nach Untergrundbeschaffenheit		
Lufttemperatur	Min.	+8 °C	
	Max.	+30 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. bei +10 °C	75	
	Max. bei > +23 °C	85	
Untergrundtemperatur	Min.	+8 °C	
	Max.	+30 °C	
Verarbeitungszeit	Bei +12 °C	40 Minuten	
	Bei +20 °C	20 Minuten	
	Bei +30 °C	12 Minuten	
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Temperatur	Minimum	Maximum
	Bei +10 °C	24 Stunden	48 Stunden
	Bei +23 °C	7 Stunden	36 Stunden
	Bei +30 °C	3 Stunden	24 Stunden
Wartezeit bis zur Nutzung	Bei +10 °C	5 Tage	
	Bei +23 °C	3 Tage	
	Bei +30 °C	2 Tage	

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Im ausgehärteten Zustand ist Sikafloor® P 622 physiologisch unbedenklich. Bei der Verarbeitung des Materials sind folgende Schutzmaßnahmen erforderlich: Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren!

Es gelten die Handlungsanleitung über Epoxidharze der Bau- und Tiefbaugenossenschaften in der Bauwirtschaft 10/94 und die Richtlinien zur Verhütung von Unfällen durch Brände und Explosionen sowie von Berufskrankheiten bei der Verwendung von Zweikomponenten-Kunstharzen SUVA 1854.d.

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GISCODE

Gefahrstoff-Informationssystem Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft: GISCODE RE 30

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® P 622
September 2024, Version 02.01
02081100000002049

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und beinhaltet weniger als der maximal VOC-Grenzwert (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt dieser obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der VOC-Gehalt von Sikafloor® P 622 ist < 500 g/l (verarbeitbares Material).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT

Die zu beschichtenden Flächen (alt oder neu) müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Eine Untergrundvorbehandlung durch leichtes Kugelstrahlen bzw. oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) ist in der Regel zwingend erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes im Mittel 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. (Nachweis z.B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/sec). Die Restfeuchte des Untergrundes muss unter 4% liegen. Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit (drückendes Wasser) gesichert sein.

MISCHEN

Sikafloor® P 622 wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) geliefert. Beim Durchmischen der Komponenten ist Folgendes zu beachten: Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 15 und 25 °C liegen. Zunächst die Komponente B (Härter) in das Gebinde der Komponente A (Harz) schütten. Dabei ist darauf zu achten, dass die Komponente B restlos ausläuft.

NICHT VON HAND MISCHEN!

Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min bis zum schlierenfreien Zustand, mindestens aber 3 Minuten lang gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Halten Sie die Mischpaddel untergetaucht, um Lufteinschlüsse zu vermeiden.

MATERIAL NICHT AUS DEM LIEFERGEBINDE VERARBEITEN!

Nach gründlichem Mischen umtopfen in einen zweiten, sauberen Behälter und erneut ca. 1 Minute lang mischen.

VERARBEITUNG

Die Applikation von Sikafloor® P 622 sollte bei kon-

stanter oder fallender Temperatur durchgeführt werden. Die Blasenbildung auf Grund der Ausdehnung der Luft im Untergrund wird somit vermieden. Nach dem Anrühren kann der Grundierauftrag Sikafloor® P 622 durch Rollen, Streichen oder Fluten auf den vorbereiteten Untergrund erfolgen. Zur Verbesserung des Haftverbundes mit PU Beschichtungen, wird empfohlen die Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand abzustreuen.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits- und Begehbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o. a. Zeiten entsprechend verkürzen. Für die vollständige Aushärtung von Sikafloor® P 622 darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten. Nach der Applikation muss das Material ca. 24 Stunden (bei 23 °C und 50% r. F.) vor direkter Wasserbeaufschlagung geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche die Adhäsion zur nachfolgenden Beschichtung erheblich beeinträchtigen. Die Temperatur der zu beschichtenden Fläche muss mindestens 3K über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen (während der Verarbeitung und min. 24 Stunden nach der Applikation bei 15 °C).

GERÄTEREINIGUNG

Wieder verwendbares Werkzeug sollte direkt nach Gebrauch sorgfältig mit Sika® Thinner C oder mit Isopropanol gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse,

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® P 622

September 2024, Version 02.01

02081100000002049

die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® P 622
September 2024, Version 02.01
02081100000002049

